



<https://blz.li/46u8>

## FUSSBALL IM BEZIRK: DER 29. SPIELTAG IN DER RÜCKSCHAU

Veröffentlicht am 22.05.2016 um 18:27 von Redaktion LeineBlitz

Der **TSV Pattensen** setzt seine Negativserie in der Rückrunde fort: heute verlor das Team um Trainer Hanno Kock 0:3 gegen den Abstiegskandidaten STK Eilvese. Nach einem Foul von Linus Schnack erhielten die Gäste in der 28. Minute einen Elfmeter, der souverän verwandelt wurde. Das 2:0 (80.) und 3:0 (84.) fielen erst spät. "Wir haben über 90 Minuten keinen Offensivweikampf gewonnen. Das war einfach insgesamt in allen Mannschaftsteilen zu wenig. Wir werden intern über diese Saison sprechen müssen und die Gründe dafür suchen, warum die Hin- und die Rückrunde so unterschiedlich in den Ergebnissen waren", sagte Kock nach dem Spiel. **TSV Pattensen:** Schaar, Hofmann, Schwarz, Schnack, Marquardt (46. Eilers), Liedtke, Scholz, Albrecht (71. Kosien), Hinske, Tausch (46. F. Hoheisel), Westphal. Mit dem 4:3-Sieg gegen den SV Iraklis Hellas hat der **SV Germania Grasdorf** eine hervorragende Ausgangsposition für das



**Vor dem Spiel gab es Blumen und Glückwünsche für den Aufstieg in die Landesliga, nach dem Spiel gegen TuS Garbsen II nur noch lange Gesichter beim Koldinger SV. / Foto: Reinhard Kroll**

Saisonfinale am kommenden Sonntag geschaffen. Schon in der 9. Minute brachte Leutrim Ferizi die Germanen in Führung. In der 16. Minute glichen die Gäste aus. "Nach dem Ausgleich haben wir uns kurz geschüttelt und dann weiter Gas gegeben", sagte Germania-Trainer Klaus Komning. So erzielte Ferizi in der 26. Minute das 2:1 und nur zwei Minuten später erhöhte Carsten Folprecht auf 3:1. Als Folprecht nach der Halbzeitpause das 4:1 erzielte (50.), schien die Partie entschieden zu sein. Doch nur eine Minute später kamen die Gäste auf 4:2 heran und schafften in der 75. Minute gar das 4:3. "In den letzten 15 Minuten war es dann nochmal ein wenig hektisch, ohne dass die Gäste aber klare Chancen hatten. Ich bin mit der Leistung heute super zufrieden. Der Plan für das Spiel ist zu 100 Prozent aufgegangen. Jetzt haben wir alles selbst in der Hand am letzten Spieltag", sagte Komning. **SV Germania Grasdorf:** Oelmann, Fricke, Specht, Ouro-Tagba, Viebrans, Abazaj, Folprecht (82. Awdi), Hentze (30. C. Ferizi), Paraskevopoulos, Cyrys, L. Ferizi (86. Kirakossjan). Bis auf die Knochen blamiert hat sich der **Koldinger SV** heute beim 2:8 gegen den Tabellenletzten TuS Garbsen II. Und dabei führten die Platzherren zur Halbzeit nach Toren von Reinhold Wirt (35.) und Hassan Jaber (43.) noch 2:1. In der zweiten Hälfte stellte der KSV das Fußballspielen komplett ein und kassierte im Fünf-Minuten-Takt sieben Gegentore in der zweiten Hälfte. "Ich schäme mich für diese Leistung. Sicherlich hatten wir personell arge Probleme, aber das kann keine Entschuldigung für unser Auftreten sein. Mit solch einer Leistung werden wir in der Landesliga untergehen. Zudem sind einige Spieler überhaupt nicht selbstkritisch und schieben die Schuld einfach auf andere. Ich bin froh, dass wir im Sommer einige neue Spieler bekommen. Das wird den Konkurrenzkampf hoffentlich neu entfachen und die Leistung wieder auf Normalniveau anheben. So wie heute kann es jedenfalls nicht weitergehen, das war blamabel in jeglicher Hinsicht", sagte KSV-Trainer Marco Greve. **Koldinger SV:** Gläser, Richard, Wirt, von der Ah, Ische (46. Weber), Pietrucha, Fazliji, Emore, Jaber, Jopek, Krumpholz.